

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1925)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Ameisen	86—99	Reis	102—112
Bilder aus aller Welt ...	159—166	Rettungsschwimmen.....	49—55
Carrara	76—78	Sagen-Wettbewerb	12—15
Diamanten-Ernte	113—114	Schattenbilder	181
Erste Hilfe und Hyg. Rat= schläge	38—48	Scherenschnitt-Wettbewerb	24—25
Fabeltiere	128—137	Schildkröteneier	101
Felsenklöster	138—140	Schweizer Bilder	121—127
Fischleins Wundergarten .	170—171	Schweizer Volkslieder= Wettbewerb	15—16
Giraffe.....	174—176	Seide	67—75
Heilbäder von St. Moritz .	60—64	Sprichwörter in Bildern .	177
Herr der Dschungel	141—144	Tabakrauchen	58—59
Japanische Zwergbäume .	146—149	Turnen, täglich eine Vier= telstunde	56—57
Indianer b. häuslich. Arbeit	168—169	Vexier-Briefmarken.....	178—179
Jagd nach Eisbergen	115—120	Vogelschutzstätte	150—154
Kaaba	157—158	Vorsicht vor Gerüchten ..	182—183
Leichtathletik-Rekorde	184	Walfische, gestrandete	172—173
Luftiges Handwerk.....	167	Weintransport a. Madeira	100
Nationalfeste	8	Wer weiß sich zu helfen,	
Notsignale alpine	120	Beiträge	33—37
Pasteur	65—66	Wer weiß sich zu helfen,	
Pestalozzipreise	10—11	Wettbewerb	17—18
Pflanzen-Sehen	145	Wünschelrute	79—85
Pflanzen-Wettbewerb ...	25	Zeichen-Wettbewerbe	19—24
Posttarif	5	Zeitrechnung	9
Preisgewinner	27—32	Ziegelbereitung in Meso=	
Rätsel- und Schattenbilder= Wettbewerb	26—27	potamien.....	155—156



Posttarif

Im Laufe des Jahres 1925 werden wahrscheinlich verschiedene Tarifänderungen eintreten. Man erkundige sich an den Postschaltern.

B r i e f e : Schriftpaletete, Geschäftspapiere, verschlossene und unverschlossene Paletete (wenn nicht als Muster ohne Wert oder Drucksache zulässig) bis zu 250 gr.

Ortsfreis (10 km in gerader Linie) 10 Rp.

Auf weitere Entfernung ... 20 "

A u s l a n d : Briefe bis 20 gr 40 "

Für je weitere 20 gr 20 "

P o s t k a r t e n : Einfache 10 "

Doppelte (m. bezahlt. Antw.) 20 "

A u s l a n d : Einfache 20 "

Doppelte (m. bezahlt. Antw.) 40 "

Privatpostkarten müssen in Größe und Festigkeit des Papiers den postamtlichen entsprechen.

W a r e n m u s t e r : Bis 250 gr.. 10 Rp.

Über 250—500 gr 20 "

A u s l a n d : Bis 100 gr 20 Rp., über

100 gr für je 50 gr 10 Rp. mehr. Ge-

wichtsgrenze 500 gr. Ausdehnungs-

grenze für alle Länder: Länge 30 cm,

Breite 20 cm, Dicke 10 cm. Rollen-

form: Länge 30 cm, Durchmesser

15 cm. Schriftliche persönliche Mit-

teilungen verboten.

D r u c k s a c h e n : Bis 50 gr 5 Rp., 50 bis

250 gr 10 Rp., 250—500 gr 20 Rp.

A u s l a n d : Drucksachen sind zulässig

bis 2 kg, für je 50 gr 10 Rp. Die Aus-

dehnung darf in keiner Richtung

45 cm überschreiten. Rollenform:

Länge 75 cm, Durchmesser 10 cm.

P o s t a n w e i s u n g e n : Höchstbetrag

1000 Franken. Tare: bis 20 Fr. 20 Rp.,

über 20 bis 50 Fr. 25 Rp., über 50

bis 100 Fr. 30 Rp., für je weitere

100 Fr. 10 Rp. mehr.

A u s l a n d : Bei den Poststellen fragen.

P o s t s c h e d u n d G i r o : Einzahlungen

bis 20 Fr. 5 Rp., über 20 bis 100 Fr.

10 Rp., über 100 Fr. 5 Rp. mehr für

je weitere 100 Fr. Auszahlungen

am Schalter der Schedbureaux: bis

100 Fr. 5 Rp., über 100 bis 1000 Fr. 10 Rp., für je weitere 1000 Fr. 5 Rp. mehr. Bei Anweisung auf Poststellen gleiche Taren neben steiner festen Gebühr von 10 Rp. für jede Anweisung. Giro (Übertragung von einer Scheide rechnung auf die andere) unentgeltlich.

P a k e t e : Bis $\frac{1}{2}$ kg — .30 Fr.

Über $\frac{1}{2}$ kg bis $2\frac{1}{2}$ kg ... — .50 "

" $2\frac{1}{2}$ kg bis 5 kg — .80 "

" 5 kg bis 10 kg 1.50 "

" 10 kg bis 15 kg ... 2.— "

" 15 kg wird nach der Entfernung berechnet und beträgt für je 5 kg oder Bruchteil auf eine Entfernung von 100 km 60 Rp., auf 200 km Fr. 1.—, auf 300 km Fr. 1.50 und auf jede weitere Entfernung Fr. 2.—.

A u s l a n d : Bei den Poststellen fragen.

N a c h n a h m e n für Brief- und Paketpost sind zulässig bis 1000 Fr. Gebühr neben der gewöhnlichen Tare: für je Fr. 10 oder Bruchteil dieses Betrages 10 Rp., mindestens aber 15 Rp.

A u s l a n d : Bei den Poststellen fragen.

W e r t a n g a b e . W e r t b r i e f e im

I n l a n d : Gewichtstare wie für Pa-

kete, dazu Werttare: für je 300 Fr.

oder Bruchteil 5 Rp.

A u s l a n d : Bei den Poststellen fragen.

E i n s c h r e i b e b ü h r : 20 Rp. in der Schweiz, 40 Rp. für das Ausland.

E i l - B e s t i l l g e b ü h r (vom Aufgeber zu bezahlen): Für Briefe, Briefnach-

nahmen, Post- und Zahlungsanwei-

sungen bis $1\frac{1}{2}$ km 60 Rp., für jeden weiteren $\frac{1}{2}$ km mehr 20 Rp., nebst der gewöhnlichen Frankatur. Für Paletete

bis $1\frac{1}{2}$ km 80 Rp., für jeden weiteren $\frac{1}{2}$ km mehr 40 Rp., nebst der ge-

wöhnlichen Frankatur.

T e l e g r a m m e : Grundtare: 60 Rp.

Worttare: a) für gewöhnliche Tele-

gramme 5 Rp.; b) für Presse-, Orts-

und Brieftelegramme $2\frac{1}{2}$ Rp. Zu-

schlagsgebühr für telephonische Über-

mittlung eines Telegramms 20 Rp.

A u s l a n d : Grundtare 50 Rp.

nebst Worttare. Näheres bei den Poststellen fragen.